

AGBs und Datenschutz

Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA)
Fassung September 2016

Der Besteller schließt einen Kaufvertrag mit dem:

Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA)
Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg
Tel. 0911 / 933780, Fax 0911 / 3938195

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Professor Dr. med. Götz Geldner, Ludwigsburg (Präsident)
Dr. med. Frank Vescia (Vizepräsident)

Ärztlicher Geschäftsführer: Prof. Dr. med. Alexander Schleppers
Geschäftsführer: Dipl.–Sozw. Holger Sorgatz

Vereinsregister: VR 7722
Umsatzsteuer-Nr.: 241/107/20366

1. Geltungsbereich

1.1

Für alle gegenseitigen Ansprüche aus und im Zusammenhang mit einem Kaufvertragsabschluss zwischen dem Besteller und dem Berufsverband (BDA) gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsschlusses gültigen Fassung.

1.2

Gegenbestätigungen des Bestellers unter Hinweis auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

1.3

Zusagen, Nebenabreden sowie Änderungen und Ergänzungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.

2. Zustandekommen des Vertrages

2.1

Die Präsentation der Waren im Internet-Shop des BDA ist noch kein bindendes Angebot des BDA auf Abschluss eines Kaufvertrages. Der Besteller wird hierdurch lediglich aufgefordert, durch eine Bestellung ein eigenes Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages abzugeben.

2.2

Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der Besteller die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BDA als für das Rechtsverhältnis mit dem BDA allein maßgeblich an.

2.3

Die Annahme des Kaufvertragsangebotes erfolgt erst durch die Auslieferung der Ware oder eine ausdrückliche Annahmeerklärung durch den BDA.

2.4

Wegen des gesetzlichen Widerrufsrechts des Bestellers kommt durch die Bestellung und deren Annahme durch den BDA zunächst ein schwebend wirksames Vertragsverhältnis zustande.

3. Widerrufsbelehrung

3.1 Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag,

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern Sie an eine oder mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese einheitlich geliefert wird bzw. werden;
- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA)

Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg

Tel. 0911 / 933780, Fax 0911 / 3938195

bda@bda-ev.de

Sie können das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist vor vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn der Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

3.2 Muster-Widerrufsformular

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück)

An den
Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V.
Geschäftsstelle
Roritzerstr. 27, 90419 Nürnberg
Telefaxnummer: 0911/3938195
E-Mail-Adresse: bda@bda-ev.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/ erhalten am (*):
Name des /der Verbraucher(s):
Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

4. Versandkosten, Lieferung und Gefahrübergang

4.1

Angaben über Liefertermine oder Lieferfristen sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin oder die Lieferfrist durch den BDA ausdrücklich verbindlich in Schriftform zugesagt wurde. Der BDA kommt in jedem Fall nur dann in Verzug, wenn die Verzögerung vom BDA verschuldet ist, die Leistung fällig ist und der Besteller dem BDA erfolglos eine angemessene, schriftliche Nachfrist (mindestens 6 Wochen) gesetzt hat. Eine vereinbarte Lieferfrist gilt als eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Vertragsgegenstand versandt wurde.

4.2

Im Fall leichter Fahrlässigkeit ist ein Anspruch des Bestellers auf Schadensersatz wegen Liefer- und Leistungsverzug ausgeschlossen.

4.3

Mangels besonderer Vereinbarungen erfolgt die Sendung über die Deutsche Post AG.

4.4

Kommt der Besteller mit der Annahme der vom BDA angebotenen Lieferungen oder Leistungen in Verzug oder unterlässt er eine ihm obliegende Mitwirkung, ist er zum Ersatz der durch den Verzug oder unterlassenen Mitwirkung entstandenen Mehraufwendungen oder des Schadens verpflichtet.

4.5

Die Lieferung erfolgt ausschließlich auf Rechnung.

4.6

Die Gefahr geht – auch bei Teillieferungen – auf den Besteller über, sobald das Vertragsprodukt an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist. Falls der Versand auf Wunsch des Bestellers oder ohne Verschulden des BDA verzögert wird, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Besteller über.

5. Zahlungsbedingungen und Fälligkeit

5.1

Alle Preise sind Endpreise und enthalten die am Tag der Bestellung gültige Mehrwertsteuer. Sollte eine gesetzliche Mehrwertsteuererhöhung nach Bestelldatum

erfolgen, ist der BDA zur Berechnung des erhöhten Mehrwertsteuersatzes berechtigt und verpflichtet.

5.2

Der BDA behält sich zur Absicherung eines Bonitätsrisikos im Einzelfall vor, bestimmte Zahlungsarten auszuschließen oder Bestellungen nur gegen Vorauszahlung oder Nachnahme bzw. Sofortzahlung bei Lieferung durchzuführen.

5.3

Sofern keine abweichenden Zahlungsvereinbarungen getroffen sind, ist der Rechnungsbetrag mit Erhalt der Ware ohne Abzug fällig

5.4

Der Besteller kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Besteller nur gegen Gegenforderungen ausüben, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

6. Gewährleistung

6.1

Der BDA gewährleistet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unter Ausschluss weitergehender Ansprüche, dass die Vertragsprodukte nicht mit wesentlichen Mängeln behaftet sind und für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung geeignet sind bzw. sich für die gewöhnliche Verwendung eignen. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften

6.2

Offensichtliche Mängel müssen unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Verzögern, spätestens aber innerhalb einer Woche nach Empfang der Leistung/Lieferung vom Besteller schriftlich gerügt werden. Für verdeckte Mängel gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen beträgt die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche ein Jahr ab Übergabe des Vertragsproduktes.

7. Haftung für sonstige Schadensersatzansprüche

7.1

Soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, sind Schadensersatzansprüche des Bestellers – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.

7.2

Für Schäden, die nicht am Vertragsgegenstand selbst entstanden sind, haftet der BDA – aus welchen Rechtsgründen auch immer – nur

- bei Vorsatz des BDA und/oder deren Erfüllungsgehilfen,
- bei grober Fahrlässigkeit des BDA und/oder deren Erfüllungsgehilfen,
- bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit,

- bei Mängeln, die arglistig verschwiegen worden sind oder deren Abwesenheit der BDA ausdrücklich zugesichert hat.
- bei einer schuldhaften Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten, d.h. solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen dürfte.

Für leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet der BDA nur, soweit diese auf Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Die Haftung des BDA für einfache Fahrlässigkeit ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

7.3

Ist die Haftung vom BDA ausgeschlossen oder begrenzt, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des BDA.

8. Datenschutz

8.1

Der BDA beachtet die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Telemediengesetzes (TMG) und ggf. weitere anwendbarer Datenschutzbestimmungen. Der Besteller erteilt hiermit seine ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung von Daten, die der BDA im Rahmen vertraglicher Beziehungen bekannt geworden und zur Abwicklung und Durchführung der Bestellung notwendig sind. Alle Kundendaten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des BDSG und des TMG von uns gespeichert und verarbeitet.

8.2

Daten des Bestellers wird der BDA nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

8.3

Der BDA gibt personenbezogenen Daten des Bestellers einschließlich der Haus-Adresse und E-Mail-Adresse nicht an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind unsere Dienstleistungspartner, die zur Bestellabwicklung die Übermittlung von Daten benötigen (z.B. das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen und das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut). In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten jedoch nur auf das erforderliche Minimum.

8.4

Der BDA behält sich vor, zum Zwecke der Bonitätsprüfung des Bestellers bei Wirtschaftsauskunftsdateien oder Kreditversicherungen Auskünfte hinsichtlich der Kreditwürdigkeit des Bestellers einzuholen und ihnen Daten – beschränkt auf den Fall nicht vertragsgemäßer Abwicklung z.B. beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung, erlassener Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen – zu melden. Die Datenübermittlung erfolgt nur, sofern dies zur Wahrung berechtigter Interessen des BDA erforderlich ist und

schützenswerte Belange des Bestellers nicht beeinträchtigt werden. Hierbei wird der BDA die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachten.

9. Haftung

9.1

Der BDA beschränkt seine Haftung auf Schadensersatzansprüche wie folgt: Für leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet der BDA nur, soweit diese auf Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, d.h. solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen dürfte. Die Haftung des BDA für einfache Fahrlässigkeit ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

9.2

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten eventueller Erfüllungsgehilfen des BDA.

10. Eigentumsvorbehalt

Der BDA behält sich das Eigentum aller Waren, die von ihm an einen Besteller ausgeliefert werden, bis zur endgültigen und vollständigen Kaufpreiszahlung vor (Vorbehaltsware). Der Besteller darf über die Vorbehaltsware nicht verfügen. Der Besteller hat den Vertragsgegenstand vor Eigentumsübergang von seinen anderen Sachen getrennt zu halten und deutlich als Eigentum des BDA zu kennzeichnen.

11. Verfügbarkeit der Internetseite

Bei dem Betrieb des Onlineshops können technische Fehler an den Computerprogrammen und den Datenverarbeitungsanlagen nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Daher kann der BDA die ständige ununterbrochene Verfügbarkeit ihrer Internetseite nicht garantieren. Der BDA übernimmt keine Haftung für Schäden, die darauf beruhen, dass infolge technischer Mängel Kaufangebote nicht oder nicht rechtzeitig berücksichtigt werden und für Schäden, die durch das Verhalten anderer Nutzer der Internetseite entstehen.

12. Schlussbestimmungen

12.1

Auf die Verträge zwischen dem BDA und dem Besteller findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Dies gilt auch, wenn der Zugriff aus das Angebot des BDA von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.

12.2

Sollten einzelne dieser Bestimmungen – gleich aus welchem Grund – nichtig sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Für nichtige

Bestimmungen gilt eine zulässige, ihrem wirtschaftlichen oder rechtlichen Zweck möglichst entsprechende Regelung.

Plattform zur Online-Streitbelegung der EU-Kommission
Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>